



1,5 Millionen Kultur-Klicks

Von Frank Gerber

Was Niklaus Stauss nicht fotografiert, findet nicht statt im Zürcher Kulturleben. Jetzt öffnet er seine Schatztruhe.

Jazzmusiker, Opernsängerinnen, Puppenspieler, Zuschauer. Seit über fünf Jahrzehnten fotografiert Niklaus Stauss (kl. Bild: Selbstportrait) die Kunstszene Zürichs. Aber auch Filmpromis in Cannes und Tanzperformances in Bern. Für die Agentur Keystone und regelmässig für die BLICK-Kulturredaktion.

So sind anderthalb Millionen Aufnahmen zusammengekommen. Leider fielen viele 1984 einem Brand zum Opfer, wegen dem defekten TV der Nachbarin. Doch das Archiv ist noch immer das bedeutendste seiner Art.

Mit der richtigen Mischung aus Höflichkeit und Forscheit kriegt

Stauss alle vor die Linse. Jetzt stellt der Jäger und Sammler zum ersten Mal aus. Einen kleinen Teil seines Schaffens, trotzdem sind 2000 Originalabzüge zu sehen. Und zu kaufen. Manche mit Brandspuren. ■

Niklaus Stauss: «Die Bugwelle der Bardot». In der Galerie Nicola von Senger. Heute Vernissage. Bis 31. 1. www.nicolavonsenger.com